



“DER IMPULSGEBER”

Das Informations-Blatt vom “Kulturellen Treff – FMZ”

Dieses Info-Blatt erscheint alle 2 Monate * Ausgabe Nr. 04 / 2013

Verantwortlich für den Inhalt zeichnen: Geschäftsleiter-Team FMZ

Rubriken

1. Info der Administration / Mitglieder * 2. Neue Partner * 3. Vorträge / Referenten
4. Partnerunternehmen / Angebote * 5. Beiträge von Mitgliedern
6. Hervorgehoben im „Kulturellen Treff“ * 7. Aktualitäten im Gesellschaftsraum

Die Monatsbotschaft

1. Info der Administration

Warum bieten wir im „Kulturellen Treff-FMZ“ Vorträge & Tageskurse an?

Der wache Mensch kann beobachten, dass eine Orientierungslosigkeit in Bezug auf das Leben vorherrschend ist. Die überwiegende Mehrheit der Menschen auf dieser Erde, hat zur Schöpfung keine Verbindung mehr. – Auf Grund dessen kann gesagt werden, dass der heutige Mensch in seiner „eigenen kleinen Welt“ lebt.

Ist der Mensch ichbezogen, also nur auf sich bezogen, so ist er damit auch diesseitsbezogen. Deshalb erkennt er nicht die unzähligen Quellen, die dem Menschen ein gesundes und glückliches Leben beschern können; und bringt sie auch nicht in Erfahrung. – Auf Grund dessen sollten wir Menschen vermehrt über die Energien nachdenken – denn keine Energie geht verloren!

In den angebotenen Vorträgen & Tageskurse, stellen wir Orientierungsvorbilder vor, welche für die Lebensgestaltung im All-Tag genutzt werden können. – Um ein klareres Bild unseres Erdenlebens zu erhalten, werden wir vor allem folgende zwei der wichtigsten Aspekte, für uns Menschen, kurz ansprechen:

- Der Mensch hat sich vom Schöpfer abgewandt, und schuf sich irdische Götter!
- Die Erde, ein lebender Organismus, wird durch kosmische Strahlung aufgebaut; und alles ungesetzmässige Handeln verändert die Strahlung!

Unserer Web-Seite, www.zusammenleben.ch, in der Rubrik „Termine/Aktivitäten“ – sind verschiedene Veranstaltungen aufgeführt. – Wir würden uns sehr freuen, dich bei einer dieser Aktivitäten begrüßen zu können. – **Wir wünschen dir eine schöne Zeit! Bis bald!**

2. Neue Partner – Gemeinsam auf ein übergeordnetes Ziel hin arbeiten

Vorspann / Allgemeine Gedanken zur Vernetzung * Seneca sagte: **Wir kommen nicht dazu, das Notwendige zu lernen, weil wir das Überflüssige gelernt haben!**
(Zitat von Seneca / 55 v. Chr. / Mentor von Nero)

Heute befindet sich die ganze Menschheit in einem Transformationsprozess. – An den Zuständen der Erde ist deutlich abzulesen: **Ohne Einheit mit dem Leben entwickeln sich Chaos!** - Nur der Mensch bindet und schafft Orte des Grauens!

Bedenkt! Der Mensch lebt nicht alleine auf dieser Erde sondern in einer Gemeinschaft, in einem universellen Netzwerk. – Alles in der Natur steht in Beziehung zueinander. Alles ist miteinander verbunden und wirkt aufeinander ein. – **Alles was nicht mit den Naturgesetzen in Einklang zu bringen ist, wird dem Menschen zum Verhängnis werden!**

Weil dies so ist, ist ein positives Umfeld, die Umwelt, die Erde für die Menschen lebensnotwendig. – **Zerstören wir jedoch unsere eigene Lebensgrundlage auf der Erde, dann zerstören wir uns selbst!**

Wir wollen einen positiven Beitrag in dieser Gesellschaft, zum Nutzen der Menschen, leisten. Deshalb ist ein Netzwerk, eine Gemeinschaft, wie uns die Natur vorgibt, mit positiv ausgerichteten Partnern dringend notwendig. – Nur in der Gemeinschaft, in der jeder bereit ist sein individuelles Wissen mit einzubringen, können alle stärker werden.

Kurzvorstellung: Unter diesem Titel werden neue Partner vorgestellt.

Ausführlichere Beschreibungen der Partner-Angebote findet Ihr auf unserer Web-Seite www.zusammenleben.ch - in der Rubrik „Partner-Link“

Besucht diese Seite, denn alle Angebote unserer Partner sind sehr empfehlenswert!

3. Vorträge / Referenten

Projektvorstellung „Kultureller Treff-FMZ“ – in der Zentralschweiz!

Jeden Monat findet in der **Zentralschweiz & Region Zürich** Projektvorstellung statt. – Die Daten sind auf unserer Web-Seite www.zusammenleben.ch, in der Rubrik „**Termine / Aktivitäten**“, aufgeführt. – Alle Mitglieder werden aufgerufen, Interessierte auf diese Veranstaltung aufmerksam zu machen, und mit den Freunden zusammen die Vorstellung zu besuchen. – **Mitglieder werben Mitglieder – ist die beste Möglichkeit zu wachsen!** – Wir freuen uns, wenn es Euch gelingt, Freunde & Bekannte für dieses neue Projekt zu interessieren & zu begeistern! - Referent: Otto Stahel / Daniel Flühler

Gesprächsbühne Zentralschweiz * Ein Dialog im „Kulturellen Treff“!

Dieser Gesprächsabend ist eine Folgeveranstaltung der Projektvorstellung, ein elementarer Teil des „Kulturellen Treffs“. * Unser Vorschlag: **Den Abend einmal etwas anders zu gestalten!**

Auch diese Daten sind auf unserer Web-Seite www.zusammenleben.ch ersichtlich.

An diesen Abenden können Ungereimtheiten, welche wir jeden Tag erleben, besprochen und lösungsorientiert behandelt werden. – Es ist nicht ein Abend wo sich die Teilnehmer beklagen über die schwierige Wirtschaftssituation; auch Schuldzuweisungen aller Art führen bekanntlich nicht weiter, denn jeder ist für sich selbst verantwortlich! - Die gezielten Fragen sollten ein Bezug auf die Lebensgestaltung beinhalten. - Wir zeigen Orientierungsvorbilder auf, die im Alltag eingesetzt werden können. - Die Teilnehmer bekommen die Möglichkeit neue Verbindungen / Beziehungen zu nutzen & aufzubauen.! - Moderation: Otto Stahel / Daniel Flühler

Es wäre toll, möglichst viele Mitglieder & Gäste an diesen Abenden zu empfangen!

4. Partnerunternehmen / Angebote

Unter diesem Titel werden sich Partnerunternehmen mit ihren Angeboten selbst vorstellen.

5. Beiträge von Mitgliedern

Unter dieser Rubrik können Mitglieder einen Beitrag (= Ideen, Impulse, Erlebnisse, Erfahrungen, allgemeine Gedanken, ect.) mit E-Mail – mail@zusammenleben.ch - einreichen. Wir freuen uns über jede Anregung & Idee. – Herzlichen Dank.

6. Hervorgehoben im „Kulturellen Treff“

Geschichten, Analogien die uns motivieren sollten, etwas für die eigene geistige Weiterentwicklung zu tun! - Denn, jeder Mensch ist in einer Erdschule um sich mit dem Leben zu befassen! Dies sollten wir nutzen! **Wir sind nicht in dieser Welt, um mit der Welt zu sein!**

Farbe bekennen!

Wie willst du dich entscheiden?

Lebens - Orientierung
Uneigennützig / Gemeinschaft
Selbstlos helfen
Achtung / Frieden

Materielle - Orientierung
Eigennützig / Einzelperson
Egozentrisch handeln
Streit / Krieg

Hilfestellung für die Entscheidung

Auszüge / Zitate aus dem Büchlein: „Wer war Jesus von Nazareth? * Seine Kindheit & Jugendjahre“
Verlag Vita Vera * Oberebensestrasse 67a * 5620 Bremgarten * www.vita-vera.ch

Die Mehrheit der Menschen sind um ihre äussere Habe sehr besorgt, doch weniger um ihr Seelenheil!

Jesus, Christus, aus Nazareth sagte: Der Verstandesmensch versteht selten die Herzensmenschen. Gott, unser Schöpfer, ist aber das Herz. **Wer die Herzensempfindung nicht hat, bleibt im Verstand und in der entsprechenden Tat.**

Unser Schöpfer, Gott, der Herr, verdammt und züchtigt die Menschen nicht. Gott ist der zeit- und raumlose ewige Geist, der in jeder Seele lebt. Er selbst wird niemanden weder verdammen noch zerstören, weil Er in der Seele des Menschen lebt.

Erkennt: **Wer nicht mehr neidet, wer nicht mehr streitet, wer nicht mehr bindet und wer nicht mehr herrschen und der Grösste sein möchte, der ist ein Mensch des wahren Friedens** Die jetzige Menschheit lebt in einer grossen Zeitenwende von der alten sündhaften Welt zur neuen Zeit! (Ende der Zitate)

Der Mensch sollte zuerst den Frieden in sich selbst verwirklichen; erst dann kann sich der Frieden auch im Äusseren zeigen! – Will der Mensch dies nicht, wird er durch seine Handlungen den Krieg immer nähren, weil er mit seinen Handlungen ausschliesslich die „materielle Welt“ unterstützt!

Prüft mit offenen Augen der Gerechtigkeit: **„An den Früchten werdet ihr sie erkennen; an den Dornen wachsen keine Trauben und an den Disteln keine Feigen!“** – So erkennt ihr die falschen von den wahren spirituellen Lehrern.

Jesus, Christus, von Nazareth sagte: „Wer in der Wahrheit lebt, schaut, was andere nicht sehen, und hört, was andere nicht hören; er wird deshalb jedem seinen Glauben lassen.“ – Denn jeder hat seinen „Freien Willen“ & kann selbst entscheiden, welchem Lehrer er nachfolgen will: dem **Jesus, Christus, aus Nazareth** –oder- dem **Mammon, dem „Fürst der materiellen Welt“!** - Die Verantwortung für die Entscheidung muss jeder selbst tragen!

Besucht unsere Veranstaltungen im „Kulturellen Treff-FMZ“ – www.zusammenleben.ch

7. Aktualitäten im Gesellschaftsraum

In dieser Rubrik wollen wir auf aktuelle Vorkommnisse hinweisen oder kurz beleuchten, die uns in der Gesellschaft direkt betreffen. Wir wollen keine Angst verbreiten; doch wir können den Kopf auch nicht mehr in den „Sand stecken“. Denn nur das was uns bewusst wird, können wir klar einordnen, und wenn notwendig, **etwas tun!** – Wir, vom „Kulturellen Treff“, bieten denen Hilfestellung an, die Hilfe anfordern & sich auch verändern wollen.

Einige aktuelle Schlagzeilen in den Medien!

„Neue Solidarität“, Internationale Wochenzeitung, im Juni 2013

Hoffnung auf Frieden in Syrien hängt am seidenen Faden!

Um Europa zu retten, muss der Euro weg!

Zwei verschiedene Ereignisse der letzten Wochen demonstrieren, wie leicht die Krise in Syrien zu einem allgemeinen Krieg eskalieren kann!

Präsident Obamas Saringas-Lüge: **Flucht nach vorne in den Dritten Weltkrieg?**

Das Bekanntwerden des Überwachungsprogramms „Prism“ hat in den USA und weltweit grosse Bestürzung ausgelöst.

Am 19. 06. 2013, in der Rubrik Eulenspiegel eine kleine Auflockerung:

Obama: Hallo Ihr Deutschen, ich komme zu Euch...! ...auf Eurem Computer war ich schon!

„Frankfurter Allgemeine“ vom 28. Juni 2013

Nur an das Assad-Regime (Syrien) dürfen Waffen geliefert werden!

Humanitäre Motive ohne UN-Mandat können eine – auch nur indirekte – militärische Intervention nicht rechtfertigen!

Erdogan will seine Gegner dingfest machen!

Die türkische Regierung zieht alle Register, um die Opposition zu zerstören!

(Ende der Zitate)

Positive Meldungen, in Bezug auf das Leben, finden wir kaum noch in den Medien. – Warum ist das so? – Wollen die Machthaber überhaupt Frieden? – Oder, wollen sie weiterhin mit dem Krieg Geld verdienen und ihre Machtgelüste dadurch befriedigen?

Jedem ist doch klar: Waffen werden zum Töten, um Macht auszuüben und für die Zerstörung, hergestellt – nicht für den Frieden! **Warum töten und zerstören die Menschen?** - Aus Lust! Um Macht auszuüben? Des Geldes-Willen? Für den Mammon?

Einige Auszüge aus dem Buch. „**Die redende All-Einheit**“ (Das Wort des Universalen Schöpfergeistes), kann uns mehr Licht in die aktuelle Situation bringen.

Verlag Vita Vera, 5620 Bremgarten – www.vita-vera.ch

Warum die Waffenarsenale dieser Welt?

Der Mensch denkt unablässig, ohne sich bewusst zu machen, dass jeder Gedanke Energie ist und zur Verwirklichung drängt. – Mit ihren Inhalten, die sich oft in bildhaften Abfolgen aufbauen, fabrizieren wir den Kampfstoff (=unsere Gedanken), der sich letzten Endes gegen uns selbst richtet.

Wir Menschen leben in Bildern! – Alles, aber auch alles, sind Bilder, und diese laufen in Bildfolgen ab. Die Details unserer gesamten Lebensäusserungen und auch das, was wir

über Zweite oder Dritte hörten und worüber wir uns ein Bild machen, bauen wir in unseren Lebensfilm ein.

Der Mensch vergiftet sich selbst und seine Umwelt durch seine fünf Komponenten – Fühlen, Empfinden, Denken, Sprechen & Handeln. – Das Kausalgesetz: „säen & ernten“ / „Ursache & Wirkung“ wird dies bewirken!

Sieben Milliarden Menschen fühlen, empfinden, denken, sprechen und handeln jeden Tag, jede Stunde, jede Minute, jede Sekunde, ja jeden Augenblick. – Gemäss den Inhalten der fünf Komponenten (= fühlen, empfinden, denken, sprechen, handeln) werden entsprechende Energien freigesetzt. Sind sie negativ, dann bilden sie die energetischen Baustoffe – nicht nur für Waffenarsenale in übertragenden Sinn, sondern auch tatsächlich die Basis dafür, **dass Menschen angeregt werden, Waffen zu entwickeln, Waffen herzustellen, Waffen in Stellung zu bringen, mit Waffen zu üben, um sie letztlich gegen den Nächsten einzusetzen.**

Oftmals kaum wahrnehmbar und unscheinbar, meist als harmlos abgetan, formieren sich die Inhalte der fünf Komponenten energetisch, um Menschen dazu anzuregen, die Aggression, die Brutalität und die Gewalttätigkeit, **die in der Waffenfabrik unserer fünf Komponenten entstehen, in den Waffenfabriken dieser Welt als reale Waffenarsenale herzustellen.** – Wie mit einer Linse werden die verschiedenen Kampfstoffe gebündelt, so dass sich deren lebensfeindliche Energie in der Leben zerstörerischen Maschinerie der Kriegsindustrie niederschlagen kann. – Durch diese Tatsachen folgen:

Kampf und Kriegswaffen gegen die Schöpfung

Betrachten wir aus einer anderen Sichtweise den Kampfeinsatz gegen unseren Schöpfer, gegen **Seine All-Liebe**, dann ist heute zu erkennen, dass das Geschwür dämonischer Machenschaften eine andere Saite aufgezogen hat: nämlich, einst Auflösung der göttlichen Schöpfung – **heute Zerstörung!**

Viele Menschen haben sich dem dämonischen Diktat unterworfen, alles zu zerstören, was sich nicht gleichschalten lässt, ob Freund oder „Feind“. – Man tötet die unliebsamen Feinde, seine Nächsten. Es werden immer grässlichere, ausgeklügelte Kampf Waffen entwickelt, und werden auch noch produziert. Gewissenlos geht man maschinell gegen seinen Nächsten vor, und kaum einer denkt darüber nach, dass mutwilliges Töten unserer Nächsten, Brudermord ist.

Für **die ausgeklügelten Kriegswaffen bedarf es Unsummen Geld, gleich Energien.** – Das bedeutet, dass man für hungernde Menschen, für verhungernde Kinder kein Geld hat. – Menschen werden bewusst für Waffenarsenale geopfert. – Das ist Kinder-, gleich Brudermord!

Uns sollte wieder bewusst werden was Jesus von Nazareth uns Menschen sagte & lehrte: **„Alle, die zum Schwert greifen, werden durch das Schwert umkommen“, oder „Was immer ihr einem dieser Geringsten Meiner Brüder getan habt, das habt ihr Mir getan.“**

Der Kampf gegen den Schöpfer heisst unter anderem auch Quälen der Tiere, Töten und Hinmorden unserer Mitgeschöpfe, Zerstörung der Natur und Ausbeutung, des Erdplaneten. – **Der Mensch hat sich seine Ernährerin, die Mutter Erde, zum Feind gemacht!** Die Erde wird den Feind besiegen; das ist schon angezeigt mit dem einen Wort: „Klimawandel.“ – Der Klimakollaps wird die Menschen Weiteres lehren. Die Grenzen, die sich die Spezies Mensch nicht setzt, sind ihr Niedergang. Auch bei dem kirchlich so geschätzten Paulus heisst es unmissverständlich: **„Was der Mensch sät, wird der Mensch ernten!“** (Ende der Zitate)

Warum hat die Menschheit bis heute, trotz den Kriegen, nichts gelernt? - Über das sollten wir, wenigstens einmal pro Tag, 5 Minuten nachdenken. – Oder bist du anderer Meinung? Willst du dich weiterhin einfach treiben lassen?

Irgendwann muss der Mensch ERKENNEN – tritt eine Wende ein!

Öffnet die Augen! – Mach dir bewusst, dass du einiges selbst tun kannst!

Was willst du tun?

Der „Kulturelle Treff“ bietet die Möglichkeit, Antworten auf Fragen & „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu erhalten!

Dieser Treff ist für ALLE welche nach neuen Möglichkeiten suchen, die Antworten auf die Ungereimtheiten im Alltag wünschen! – Für Menschen die neue Sichtweisen der Dinge kennen lernen wollen. – Es ist ein neutrales Forum, wo neue Chancen, Möglichkeiten & Orientierungsvorbilder für die eigene Lebensgestaltung gezeigt werden. Wo neue Kontakte & Beziehungen von Menschen mit gleichen Interessen gepflegt werden. – Kurz: Es ist ein Treff für Menschen welche mehr über das Leben hören, sich verändern wollen. – Die Entscheidung liegt bei dir, was du tun willst!

Öffnet die Augen! * Beobachtet euer Umfeld, die Umwelt!

Aspekte, Texte, Impulse & Inspirationen aus den „Gabriele-Büchern - Würzburg“ * Zusammengestellt & Schlussfolgerungen von Otto Stahel * Verlag Vita Vera, Oberebenestrasse 67a, 5620 Bremgarten

Was ist der Zweck Deines Erdenlebens?

Auf das, was wir Menschen uns ausrichten, von dem empfangen wir auch!

Besucht unsere Projektvorstellung vom „Kulturellen Treff - FMZ“

Monatsbotschaft

Nichts ändert sich, ausser du änderst dich!

Lernen besteht in einem Erinnern von Informationen, die bereits seit Generationen in der Seele des Menschen wohnen!